

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2021

Nr. 411

ausgegeben am 17. Dezember 2021

Verordnung

vom 14. Dezember 2021

über die Abänderung der E-Geldverordnung

Aufgrund von Art. 13 Abs. 4 und Art. 50a des E-Geldgesetzes (EGG) vom 17. März 2011, LGBL 2011 Nr. 151, in der geltenden Fassung, verordnet die Regierung:

I.

Abänderung bisherigen Rechts

Die E-Geldverordnung (EGV) vom 12. April 2011, LGBL 2011 Nr. 158, wird wie folgt abgeändert:

Art. 6

Auslagerung von Aufgaben

Auf die Auslagerung von Aufgaben finden die Art. 34b und 35 der Bankenverordnung sinngemäss Anwendung.

II.

Übergangsbestimmung

Auf nach bisherigem Recht abgeschlossene Auslagerungsvereinbarungen findet Art. 6 frühestens sechs Monate nach Inkrafttreten dieser Verordnung Anwendung.

III.

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2022 in Kraft.

Fürstliche Regierung:

gez. *Dr. Daniel Risch*

Fürstlicher Regierungschef